

Theil seine grösste Macht und Gewalt anle-  
 gen / den victoriösten Feind durch tapffe-  
 ren Widerstand in seinem Vorhaben aufthal-  
 ten. Das Corps de Reserve deren bey gross-  
 sen Armeen auch zugleich viele seyn können/  
 soll auß außerlesenen Soldaten und erfahr-  
 nen tapffern Officiern bestehen/und gibt sol-  
 ches einem unordentlichen Kriegs-Heer bis-  
 weilen die letzte Hülffe/und richtet auch hin-  
 gegen wieder auff die Hoffnung der seinigen/  
 welche schon verlohren geschienen. Weil  
 nun dergleichen Reserven einer Armee letzte  
 Hülffe und Hoffnung sind/kan man die Vo-  
 luntairs und reformirten Officiers hierzu  
 am besten gebrauchen. Behrendem Com-  
 bat soll auch ein General grosse Sorge tra-  
 gen für die Blessirten und Verwundten / da-  
 mit solche bey Zeiten auß dem Treffen ge-  
 bracht/und ihre Wunden verbunden werden/  
 weil oftmals Leute von grossen Meriten lei-  
 der sterben müssen/das ihre Wunden gar zu-  
 langsam verbunden worden. Die Feld-  
 Artillerie so für oder zwischen dem ersten  
 Treffen bey gewissen Regimentern hin und  
 wieder kan vertheilet stehen/soll bey dem gan-  
 zen Lauff der Bataille fleissig verwahret wer-  
 den / und ist höchst nöthig keine Gelegenheit  
 zu verlohren / derselben sich mit Nutzen zu-

R

veo /

n Gene-  
 allernö-  
 demnach  
 viel gute  
 ordiniret  
 n Haupt  
 id Gene-  
 hicken ge-  
 egen seyn  
 ten Ober-  
 n heimlich  
 / welche  
 n General  
 ngen nehm-  
 icken Zu-  
 dem Treff-  
 möglichem/  
 er solchen  
 nmit alle  
 n sich zu-  
 en welche  
 rn/wann  
 hen / das  
 gs-Heers  
 en Batail-  
 ntzer Flüg-  
 und endlic-  
 as übrige  
 Theil